

Historisches GEO-Portal der Stadt Duisburg

Inhalt

Übersicht	1
Überblenden.....	3
Orientierung (ausklappen)	4
Historische Fotos.....	4
Historie Straßennamen.....	4
Bergbau (ausklappen)	5
Eingemeindungen	5
Historische DGK (ausklappen)	5
Historische Luftbilder (ausklappen).....	5
Historische Stadtpläne (ausklappen)	6
Häufige Fragen / Frequently Asks Questions (FAQ)	6

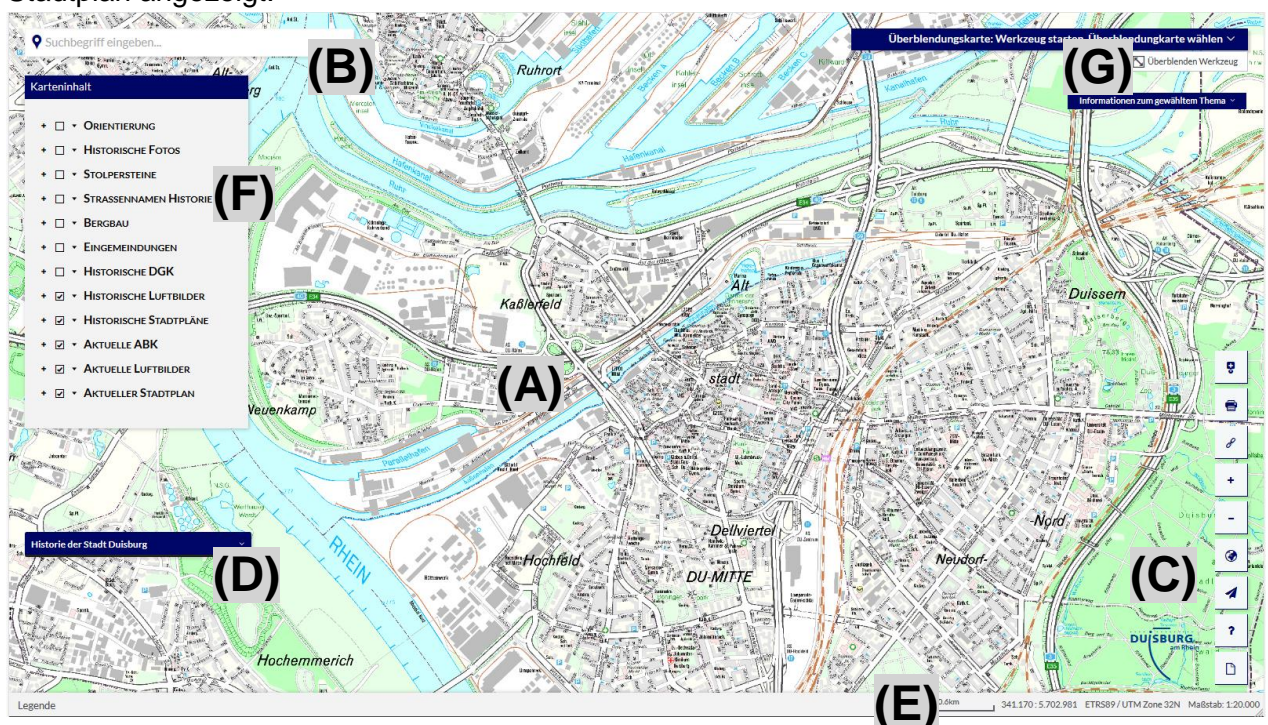
Übersicht

Link zum Historischen GEO-Portal:

http://geoportal.duisburg.de/mapapps/resources/apps/Historisches_Portal/index.html?lang=de

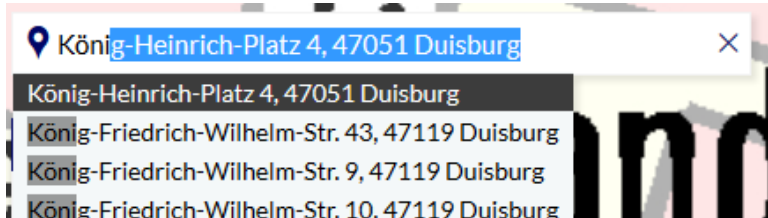
Hinweis: Je nach verwendetem Browser kann es vorkommen, dass einzelne Funktionen nicht korrekt arbeiten. Getestet wurde die Anwendung im Mozilla Firefox und Google Chrome.

Beim Aufruf des Historischen GEO-Portals wird folgende Startansicht mit dem Aktuellen Stadtplan angezeigt:



Für einen Überblick über die Funktionen und Inhalte kann die Einführung **(A)** gestartet werden. Hier können Sie auch den Corputiusplan von 1566 anzeigen lassen.

Mit Hilfe der Suchfunktion **(B)** kann direkt nach Begriffen wie Straßennamen oder anderen Objekten (z.B. Schulen) gesucht werden. Die Präsentation der gefundenen Informationen erfolgt dann in der Mitte des gewählten Kartenbildes.



Gezoomt wird per Mausrad, Doppelklick oder mit den Navigationstasten **(C)**. Verschoben wird die Karte mit der linken Maustaste.

Weitere interessante Informationen über die Geschichte der Stadt Duisburg können über die Verlinkungen zur Historie der Stadt Duisburg abgerufen werden **(D)**.

Am unteren Bildschirmrand **(E)** werden Angaben zur geographischen Lage, das Koordinatensystem und die Maßstabszahl angezeigt. Eine zusätzlich integrierte Maßstabsleiste erleichtert die Abschätzung von Entfernungen.

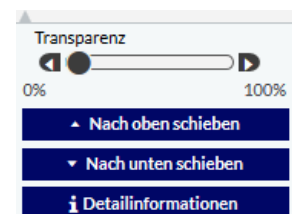
Im Karteninhalt **(F)**, der mehrere Themen/Layer bereitstellt gibt es grundsätzlich folgende Möglichkeiten:

Aktivieren lässt sich ein Thema durch Klick in das Kästchen ☐. Durch Klick auf das „+“-Symbol wird immer die darunter liegende Themenebene aufgeklappt. Nach dem öffnen kann dann eines der Unterthemen aktiviert werden, um eine entsprechende Karte anzuzeigen. Dabei wird eine in der Struktur oben liegende Karte immer über einer darunter liegende Karte angezeigt.

Es gibt maximal drei Ebenen und nicht alle Themen müssen aufgeklappt (siehe Übersicht der Themen im Karteninhalt) werden.

Wenn ein Thema auf unterer Ebene aktiviert wird, dann wird das Hauptthema automatisch mit aktiviert.

Weitere Funktionen werden durch Drücken des kleinen Pfeils ▼ aufgeklappt. Mit einstellen der Transparenz kann eine Karte über eine andere gelegt und miteinander verglichen werden. Daneben kann ein Thema auch im Karteninhalt nach oben oder unten verschoben werden.



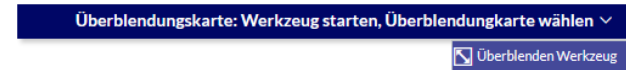
Durch aktivieren der Themen werden in der oberen rechten Ecke **(G)** die passenden Inhalte Kontextbezogen angezeigt (Informationen zum gewählten Thema).

Ebenfalls im Bereich **(G)** wird das Überblenden-Werkzeug bereitgestellt. Hiermit können historische und aktuelle Karten miteinander verglichen werden.

Überblenden

Bei dieser nützlichen Funktion wird ein Schieberegler zum Vergleichen historischer mit aktuellen Karten aktiviert. Dabei wird auf der rechten Seite die aktuelle Karte angezeigt. Auf der linken Seite wird die historische Karte angezeigt. Gesteuert wird die rechte Hälfte durch einstellen der Überblendungskarte. Die linke Hälfte wird durch die Karten im Karteninhalt verändert.

Das Werkzeug wird durch klicken auf den Button „Überblenden-Werkzeug“ gestartet. Der Schieberegler sollte nun erscheinen.



Als nächstes sollte eine Überblendungskarte aktiviert werden. Dies kann durch Klicken auf den über dem zuvor geklickten Button getan werden.

Anschließend kann die gewünschte Vergleichs-Karte im Karteninhalt aktiviert werden.

Im Beispiel wurden hier das aktuelle Luftbild und das farbige Luftbild von 1983 gewählt.



Der **Karteninhalt** enthält die folgenden Themen:

Orientierung (ausklappen)

Hinter diesem Thema verbergen sich keine historischen Informationen. Mit Hilfe dieser Orientierungsdaten gelingt es dem Benutzer, sich eine Übersicht über das gesamte Stadtgebiet mit seinen Stadtbezirks- und Ortsteilgrenzen zu verschaffen. Weiterhin sorgen Zusatzinformationen wie das Einblenden von Hausnummern und Straßennamen für eine sinnvolle Orientierung in Luftbildern.

Historische Fotos

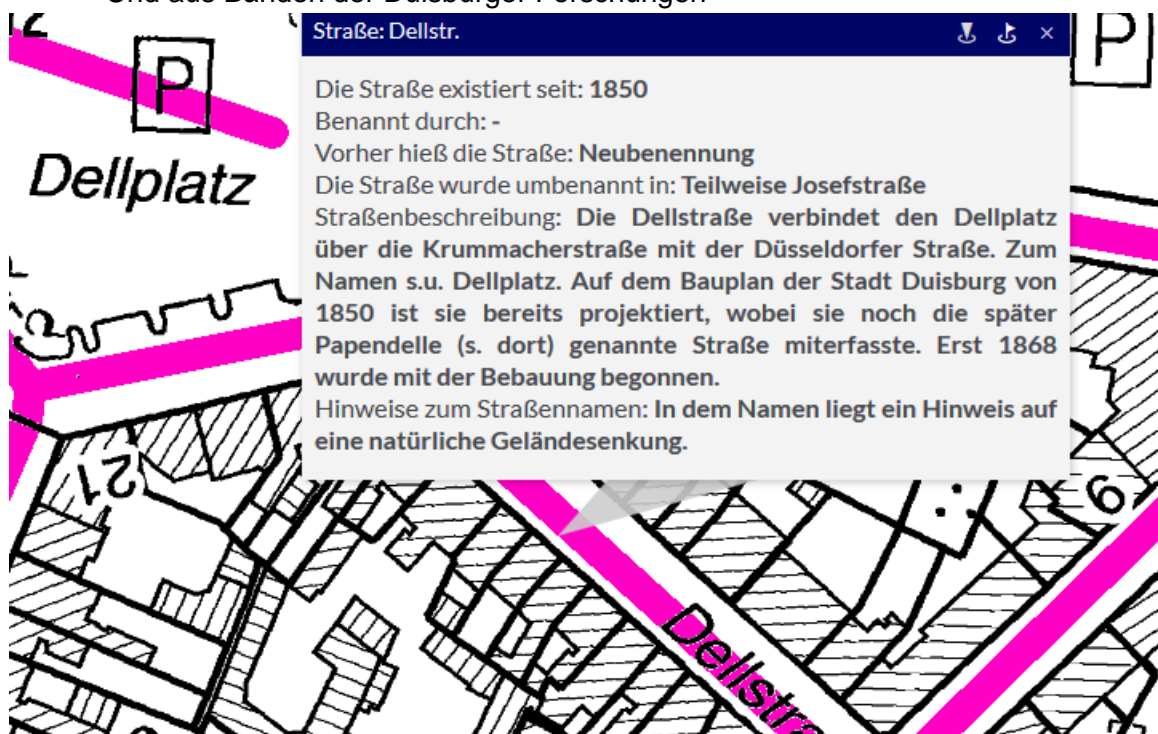
Die historischen Fotos geben einen Einblick, wie ein Ort früher von der Straße aus ausgesehen hat. Die Aufnahmen werden sukzessive um weitere Stadtteile erweitert. Durch Klick auf die Aufnahmestandorte werden die Fotos mit Aufnahmejahr und Referenz zum Stadtarchiv angezeigt. Für eine Detailansicht können die Fotos im neuen Fenster oder durch den Detailbutton gezeigt werden.

Historie Straßennamen

Um Details über eine Straße zu erhalten, wurden die Straßenachsen mit Informationen zur Straßenhistorie verknüpft. Wenn dieses Thema aktiviert ist, werden die Straßenachsen in der Karte angezeigt. Die Informationen lassen sich durch Klick auf eine dieser Straßenachsen abrufen.

Die Informationen zu den Bezeichnungen kommen aus drei verschiedenen Quellen:

- Die Straßenakten, in denen Informationen zu Straßen(-benennungen) vorliegen
- Die Hausnummerndatenbank mit allen Duisburger Hausnummern
- Und aus Bänden der Duisburger Forschungen



Bergbau (ausklappen)

Hier finden Sie eine Übersicht über die stillgelegten Fördertürme und Schächte, sowie weitere Karten mit Bergbaubezug.

Eingemeindungen

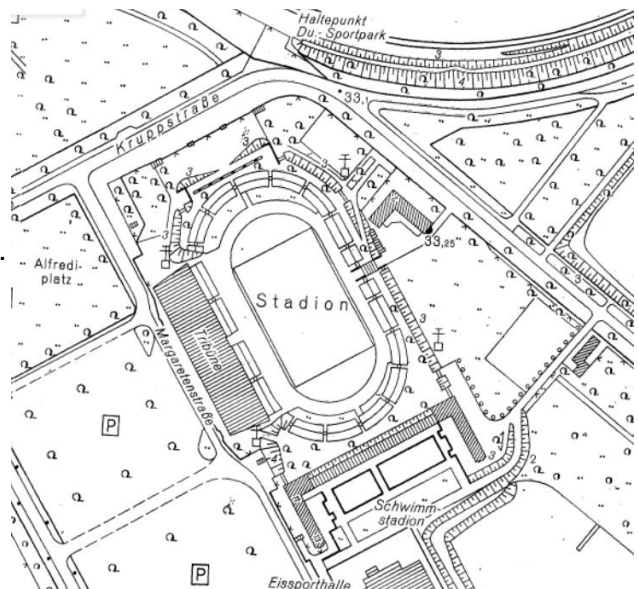
Dieser Layer präsentiert eine Übersicht über die Historie der Eingemeindungen der Stadt Duisburg. Er ist daher auf eine Ansicht des gesamten Stadtgebiets ausgelegt. Durch Klick in die einzelnen Flächen können weitere Informationen abgerufen werden.

Hinweis: Die Eingemeindungen stellen nicht die Stadtbezirke dar und sollen nur allgemein die Flächenveränderungen verdeutlichen.

Historische DGK (ausklappen)

Es werden zusammengefasste Jahrgänge der Deutschen Grundkarte angezeigt, um das Stadtgebiet in allen Zeiträumen möglichst weiträumig abzudecken. Durch weiteres ausklappen der Unterebene lassen sich auch einzelne Jahrgänge anzeigen. Die älteste DGK ist von 1953, ein Vorläuferkartenwerk von 1928. Die aktuelle DGK wird als eigenes Thema im Karteninhalt aufgeführt

Tipp: Die Deutsche Grundkarte ist ein Kartenwerk in schwarz/weiß und eignet sich durch die (transparenten) weißen Flächen hervorragend für die Überlagerung mit Luftbildern.



Historische Luftbilder (ausklappen)

In Duisburg reichen die Luftbilder zurück von 1926 über 1951 bis zum aktuellen Bestand. Die einzelnen Jahrgangsbildflüge decken meistens nicht das gesamte Stadtgebiet an oder haben Lücken. Oft gab es jedoch Befliegungen ein Jahr früher oder später.

Das aktuelle Luftbild wird wieder als eigenes Thema bereitgestellt.

Tipp: Ältere Luftbilder sind oft schwer zu interpretieren. Hier hilft es, wenn Sie sich die DGK oder die Straßennamen/Hausnummern aus dem Thema Orientierung über die Luftbilder legen.

Historische Stadtpläne (ausklappen)

Die Stadtpläne gehen zurück bis in das 18. Jahrhundert. Da Duisburg erst seit 1975 mit der Eingemeindung der linken Rheinseite und Walsum in der heutigen Form existiert, sind die Karten nicht immer für das ganze Stadtgebiet vorhanden. Wenn Stadtpläne der damals unabhängigen Stadtteile (Rheinhausen, Homberg, Hamborn, Duisburg, etc.) in nah beieinander liegenden Zeiträumen vorliegen, wurden die Karten miteinander verschnitten. Damit wird versucht auch in älteren Zeiträumen eine möglichst flächendeckende Abbildung des heutigen Stadtgebiets zu erreichen. Eine Ansicht der einzelnen Stadtpläne ist aber über die Steuerung im Karteninhalt ebenfalls möglich. Dafür klappen Sie einfach eine weitere Ebene auf und aktivieren die entsprechenden Karten.

Verschnittene Stadtpläne erkennen Sie daran, wenn nicht nur eine Jahreszahl, sondern ein Jahreszeitraum als Name im Karteninhalt angegeben ist.

Der aktuelle Stadtplan wird ebenfalls als eigenes Thema bereitgestellt.

Dort können Sie bei Bedarf auch den Corputiusplan aus der Startansicht deaktivieren.

Häufige Fragen / Frequently Asks Questions (FAQ)

Warum ist die Schrift in den Historischen Karten schief/nicht horizontal?

Dies ist ein Umstand aus der Transformation des damals in Deutschland genutzten Gauß-Krüger-Koordinatensystems. Bei der Transformation wurden die Karten leicht gedreht, skaliert und auf die neue Position verschoben. Seit einigen Jahren wird in Europa das Referenzsystem ETRS89 und das UTM-Koordinatensystem genutzt. UTM bedeutet hierbei Universal Transverse Mercator. Tatsächlich beruht das auch für GPS-Navigation genutzte System auf Ideen eines bekannten Duisburgers: Gerhard Mercator.

Können die Karten bestellt werden?

Wenden Sie sich hierzu bitte per Mail an stadtplan@stadt-duisburg.de

Ich habe einen Fehler gefunden, an wen kann ich mich wenden?

Wenden Sie sich hierzu bitte per Mail an stadtplan@stadt-duisburg.de oder schreiben Sie uns über das Kontaktformular rechts im Werkzeugbereich.

